Der Nußstrauch.

Die Kinderbotanik zerfällt in zwei Hauptarten. Erstens: die sinnige, die auf Blumen und Blüthen sieht. Zweitens: die praktische, bei der vor Allem gefragt wird:

a. Sind die Früchte eßbar?

b. Kann man das zu klassificirende Gewächs zu Spielzwecken verwenden?

Ueber die Beschränktheit specieller Klassenangehörigkeit erhaben, eine wahrhafte Realisirung der kindlichen Urpflanze wäre hiernach dasjenige Gewächs, dessen ungewöhnlich reiche Naturbegabung sich gleich befriedigend nach beiden Richtungen hin erwiese, und ich wüßte keines in der gesammten Pflanzenwelt, das dieser idealen Anforderung näher käme, als der Nußstrauch.

Der Nußstrauch mit seinen Blüthenschäfchen, die den Goldraupen von Generalsepauletten gleichen — steht er nicht da, wie ein Feldmarschall des Frühlings, der Musterung hält über Heerschaaren von Anemonen und Waldveilchen?

Der Nußstrauch mit seinen Nüssen. — Nüsse! Wem ruft nicht schon

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202008191158-0